

Baumspendenprojekt Bäume in der Heimat des Bibers



Dieses Projekt befindet sich in der Gemeinde Pinnow, 10 km östlich von Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern.

Anzahl Bäume: 5.500 - Projektstart: Frühjahr 2013

Umsetzungspartner: Privat



Durch Bäume Verschenken werden insgesamt 12.000 Quadratmeter in der Gemeinde Pinnow, ca. 10 km östlich von Schwerin im sog. Warnow-Durchbruchstal, einer stark eiszeitlich geprägten Gegend, aufgeforstet. Bei der Fläche handelt es sich teils um Ödland teils um eine verbuschte Fläche, die nun wieder in einen natürlichen Zustand gebracht wird.

Im Frühjahr 2013 findet bereits eine Säuberungsaktion statt, bei der mehrere Anhänger mit Unrat ordnungsgemäß entsorgt werden.



Auf dem stark grundwasserbeeinflussten Standort wird ein standortgerechter Mischwald aus Roterle, Hainbuche mit Stieleiche, Birke, Elsbeere, Baumhasel sowie Baumweiden gepflanzt. Durch den starken Einfluss des Bibers muss die Fläche zunächst durch eine aufwändige Zäunung geschützt werden, welcher auch vor Wildverbiss schützt. Um dem Biber allerdings einen Ausgleich für die gezäunte Fläche zu bieten, sind Baumweiden außerhalb des Zaunes vorgesehen, mit denen er seine Biotopgestaltung betreiben kann.



Der Umsetzungspartner sorgt zudem für einen Waldrand aus Baumhaseln und Elsbeeren. Die im Westen der Fläche befindlichen alten Huteeichen werden durch den Umsetzungspartner gepflegt und bleiben erhalten. Neben dem Klimaschutz hat diese Maßnahme einen sehr positiven Einfluss auf die Bodenentwicklung der Fläche und leistet einen Beitrag zur Biotopentwicklung.